

Tischtennisclub Birkenfeld 9.1.87

Ab Dienstag, den 13. Januar 1987 kann in der Friedrich-Silcher-Turnhalle wieder das Training aufgenommen werden, um sich für die am Samstag, den 17. Januar beginnende Rückrunde in Form zu bringen. Auch werden an einem der Trainingsabende an die Spieler die Terminlisten ihrer Mannschaftsspiele ausgegeben.

Trainingsplan:

Dienstag und Donnerstag	Damen und Herren von 20 bis 22 Uhr
Mittwoch Nichtaktive	von 20 bis 22 Uhr

Tischtennisclub Birkenfeld 16.1.87

Am kommenden Wochenende beginnt für die Mannschaften des TTC die Rückrunde. Wie sich die Spielpause, bedingt durch Feiertage und Jahreswechsel auf die Form der Spieler ausgewirkt hat, wird sich am Samstag zeigen. Für die 1. und 2. Mannschaft wird es eine sehr schwere Rückrunde, da beide Mannschaften auf unteren Tabellenplätzen rangieren.

Vorschau

Die 3. Mannschaft greift bereits am heutigen Freitag in Calmbach in das Spielgeschehen ein. Beginn und Abfahrt nach Absprache.

Samstag, 17. Januar 1987

15.00 Uhr Eltingen — Herren I

19.00 Uhr Unterreichenbach — Herren II

Tischtennisclub Birkenfeld 23.1.87

Eltingen — Herren I 7:9

Unterreichenbach — Herren II 6:9

Calmbach — Herren III 9:3

Jungen — Neuenbürg II 4:7

Jungen — Schömberg 6:6

Durch einen knappen 7:9-Auswärtserfolg bei den starken Gastgebern begann für die 1. Mannschaft die Rückrunde recht vielversprechend und es hatte den Anschein, daß die Spieler mit frischem Elan an die Platten gingen. — Nach dem Gewinn beider Doppel, die allerdings hart umkämpft waren, ging der TTC mit 2:0 in Führung. „Rückkehrer“ Wolfgang Rummel erhöhte sogar auf 3:0, während Kranig sich seinem Gegner beugen mußte. Mit ganz starken Leistungen im vorderen Paarkreuz durch Haaser und Herrigel schaffte der TTC einen beruhigenden 5:1-Vorsprung. Ehmer konnte anschließend noch einen Erfolg melden, ehe dann die Gastgeber an der Reihe waren und mit drei Erfolgen auf 6:4 verkürzten. Wiederum waren es die beiden Spitzenspieler Haaser und Herrigel, die mit ihren Punkten den TTC weiter auf die Siegerstraße brachten. Doch zwei Niederlagen im mittleren Paarkreuz ließ die Eltinger wieder hoffen; Spielstand 6:8. Nachdem Haaser/Schumacher ihr Doppel verloren, machte die Paarung Herrigel/Ehmer mit ihrem Sieg die Hoffnung der Eltinger auf ein Unentschieden zunichte; Endstand 7:9 für unsere „Sechs.“

Mit einem wichtigen 6:9-Erfolg nach dreistündigem Kampf, kehrte die 2. Mannschaft von einem Mitkonkurrenten um den Abstieg zurück. Kurze Spielanalyse: Ganz maßgeblich am Erfolg beteiligt war das gut disponierte hintere Paarkreuz mit H. Keck und A. Keck, die alle vier Punkte erkämpften. Das mittlere Paarkreuz war ausgeglichen, F. Bürck mußte beide Spiele abgeben, während B. Bühler mit Können, Routine, Glück und Fairneß des Gegners (der im 3. Satz einen kaum sehbaren Kantenball zugab) beide Punkte schaffte. Dagegen hatten die Gastgeber im vorderen Paarkreuz ein Übergewicht, denn lediglich U. Fingberg gelang es einen Punkt zu erspielen, während M. Kellenberger nicht punkten konnte. Die Doppel gingen mit 3:1 an den TTC, wobei ein Doppel nicht mehr in die Wertung kam.

Vorschau

Samstag, 24. Januar 1987:

19.00 Uhr Herren II — Neuenbürg

Tischtennisclub Birkenfeld 30.1.87

Damen — Metzingen	7:1
Herren II — Neuenbürg	9:3

Durch einen glatten 9:3-Heimerfolg über die ebenfalls von Abstiegsnöten bedrohte Mannschaft aus Neuenbürg, hat sich die „Zweite“ etwas Luft zu den Absteigerplätzen schaffen können. Unser Team erwischte einen glänzenden Auftakt und ging durch Siege der Doppel Fingberg/Bürck und Kellenberger/Bühler sowie durch Einzelerfolge von H. Keck, A. Keck, Fingberg, Kellenberger und Bühler mit 7:0 in Führung. Zu ihrem ersten Zähler kamen die Gäste, als Frank Bürck die klare Überlegenheit seines Gegners anerkennen mußte. Im hinteren Paarkreuz überzeugte wiederum H. Keck mit einem souveränen Sieg, während sein Namenskollege A. Keck unterlag. Überraschend mußte sich anschließend Spitzenspieler Fingberg der Nummer 1 aus Neuenbürg beugen. M. Kellenberger blieb es dann vorbehalten, mit seinem Erfolg den 9:3-Endstand sicherzustellen.

VORSCHAU

Samstag, 31. Januar 1987

18.00 Uhr	Herren I — Sindelfingen
19.00 Uhr	Herren II — Oberhaugstett
19.00 Uhr	Ottenbronn — Herren III
14.30 Uhr	Altburg — Jungen

Tischtennisclub Birkenfeld 6.2.87

Herren I — Sindelfingen	2:9
Herren II — Oberhaugstett	8:8
Ottenbronn — Herren III	9:2

Am vergangenen Samstag empfingen die Herren I den Tabellenzweiten der Bezirksliga. Bei diesem Spiel erwiesen sich die Sindelfinger für unser Team als eine Nummer zu groß und kamen zu einem ungefährdeten 2:9-Sieg. Lediglich nach den Anfangsdoppeln (Sieg durch Haaser/Schumacher) konnte der TTC das Ergebnis ausgeglichen gestalten. Dann ging der Gast durch zwei Erfolge im hinteren Paarkreuz mit 1:3 in Führung, ehe der beständig spielende Jürgen Haaser noch einmal verkürzen konnte. Von nun an war für unser Team nichts mehr zu gewinnen und sechs Siege der Sindelfinger in Folge besiegelten die klare Niederlage und verdeutlichte die Überlegenheit der Gäste.

In einem Mammutspiel, das von Hektik und Provokation von beiden Seiten geprägt war, kam die „Zweite“ zu einem wichtigen Punktgewinn. Trotz zwei guter Doppel des TTC ging der Gast unerwartet mit 0:2 in Führung. Doch postwendend glich das starke hintere Paarkreuz mit A. Keck und D. Denzinger aus. Anschließend zog der Gast aus Oberhaugstett durch vier Erfolge mit 2:6 davon und es hatte den Anschein, daß das Match zu Gunsten des Tabellendritten gelaufen ist. Doch die spielerische Wende kam mit dem hinteren Paarkreuz, wo Denzinger und A. Keck wiederum beide Punkte erkämpften. In zwei Zitterspielen gewannen anschließend Fingberg und Kellenberger zum 6:6-Ausgleich. Im mittleren Paarkreuz konnte Bühler einen Erfolg für seine Farben melden, während Bürck knapp unterlag. Den Punkt zum gerechten 8:8-Endstand resultierte aus dem Schlußdoppel von Fingberg/Bürck.

VORSCHAU

Samstag, 7. Februar 1987:

16.00 Uhr	Damen — Betzingen
17.00 Uhr	Stammheim — Herren II
17.00 Uhr	Herren III — Gechingen
14.00 Uhr	Feldrennach — Jungen
14.00 Uhr	Schömberg — Schüler

Tischtennisclub Birkenfeld 13.2.87

Damen — Betzingen	7:1
Stammheim — Herren II	5:9
Herren III — Gechingen	9:4
Schömberg — Schüler	6:6

Sehr erfreulich waren am vergangenen Wochenende die Erfolgsergebnisse für die Tischtennis Mannschaften des TTC, denn die Damen sowie die Herren II und Herren III meldeten klare Siege, lediglich die noch ungeschlagenen Schüler büßten in Schömberg unerwartet einen Punkt ein.

Mit einer Bilanz von 7:1 Punkten aus den letzten vier Spielen, hat sich die 2. Mannschaft vom Abstiegsgepenst befreit und den Weg ins obere Mittelfeld angetreten. Bei dem 5:9-Sieg in Stammheim war, wie schon in den vorhergegangenen Spielen das hintere Paarkreuz maßgeblich am Erfolg beteiligt. A. Keck und R. Birnmeyer verbuchten je zwei Siege, die in souveräner Manier erspielt wurden. Auch in der „Mitte“ war der TTC dominierend, wo B. Bühler trotz Grippe zwei Siege meldete und auch F. Bürck mit einer ansteigenden Leistung zu einem Sieg kam. Obwohl der TTC sich im vorderen Paarkreuz mit allen Kräften wehrte, gelang es lediglich M. Kellenberger den Stammheimer Spitzenspieler Schneider zu besiegen, und somit mußte man hier die spielerische Überlegenheit der Gastgeber anerkennen. Im Doppel siegte Kellenberger/Bühler.

Vorschau

Samstag, 14. Februar 1987

18.00 Uhr	Herren I — Nagold
16.00 Uhr	Feldrennach — Herren III
16.00 Uhr	Möttlingen — Jungen
14.00 Uhr	Schüler — Höfen

Tischtennisclub Birkenfeld 20.2.87

Herren I — Nagold	9:1
Feldrennach — Herren III	5:9
Schüler — Höfen	7:0

Bei ihrem 9:1-Heimsieg über Nagold war unser Team von Anfang an die klar tonangebende Mannschaft. Wenn auch erwähnt werden muß, daß die Gäste ohne ihre Nummer 1 und Nummer 5 angetreten sind und somit unserem Team das Siegen etwas leichter machten, ließen die Nagolder auch die nötige Motivation etwas vermissen und so entwickelte sich das Match zu einem einseitigen Verlauf ohne Spannung. Die Punkte resultierten aus zwei Doppelerfolgen von Haaser/Schumacher und Herrigel/Ehmer sowie Einzelsiegen von Rummel (2), Kranig (2), Haaser, Ehmer und Schumacher.

VORSCHAU

Samstag, 21. Februar 1987

16.00 Uhr	Damen — Reutlingen
19.00 Uhr	Herren II — Althengstett
16.00 Uhr	Wildbad I — Schüler
17.00 Uhr	Wildbad II — Schüler
Sonntag, 22. Februar 1987	
10.00 Uhr	Döffingen — Herren I

Tischtennisclub Birkenfeld 27.2.87

Damen — Reutlingen	6:6
Döffingen — Herren I	5:9
Herren II — Althengstett	8:8

Mit einem erwarteten 5:9-Erfolg kehrte die 1. Mannschaft vom vermutlichen Absteiger aus Döffingen zurück. Dabei hatte es zu Beginn der Begegnung nicht den Anschein zum Erfolg, denn die Döffinger trumpten zunächst enorm stark auf und gingen mit 5:1 in Führung. Bis zu diesem Zeitpunkt konnte für den TTC lediglich Rummel punkten. Dann aber kam für die Gastgeber der große Einbruch und für unsere „Sechs“ der große Auftritt. Acht Erfolge in Serie sicherten dem TTC den Sieg. Die Punkte resultierten aus Siegen von Ehmer (2), Schumacher (2), Rummel (2), Haaser, Herrigel und Kranig. — Nach diesem Sieg weist die „Erste“ nun mit 13:13 ein ausgeglichenes Punktekonto auf und belegt einen gesicherten Mittelplatz.

In einem heißumkämpften Match kam die 2. Mannschaft gegen Althengstett zu einem 8:8. Jedoch erwiesen sich die Gäste aus Althengstett als eine Mannschaft, die in den Einzelspielen schwer zu bezwingen war, denn sie erreichten von zehn möglichen Einzelpunkten (da sie nur mit fünf Mann angetreten waren) allein acht. Lediglich Bühler und Fingberg gelang es diese Phalanx zu durchbrechen und zwei Zähler zu verbuchen. Die restlichen Punkte kamen durch je zwei Siege der starken Birkenfelder Doppel Kellenberger/Bühler und Fingberg/Bürck sowie aus zwei kampflösen Punkten zustande.

VORSCHAU

Samstag, 28. Februar 1987

16.00 Uhr Herren I — Loßburg

Donnerstag, 5. März 1987

20.00 Uhr Damen — MTV Stuttgart (Pokal)

Kreisrangliste der Schüler

Am vergangenen Sonntag fand in Calw die Kreisrangliste der Schüler statt. Mit Daniel Caroppo und Axel Neuhäuser spielten zwei Teilnehmer des TTC um die Qualifikation zur Bezirksrangliste. Während Daniel Caroppo diese um einen Platz verfehlte, erreichte Axel Neuhäuser ungeschlagen den 1. Platz.

Faschingsturnier

am Freitag, 27. Februar 1987, 16.00 Uhr. Gespielt wird nicht mit dem Tischtennisschläger. Ansonsten ist alles erlaubt, Bratpfanne oder „Brettle.“ Kommt verkleidet!

Mini-Meisterschaften

In zwei Wochen finden in Birkenfeld wieder die Mini-Meisterschaften statt. Spielberechtigt sind der Jahrgang 1975 und jünger. Näheres in den nächsten BN.

Tischtennisclub Birkenfeld

Herren I — Loßburg 0:9

6.3.87

Am vergangenen Wochenende war nur die 1. Mannschaft an den grünen Platten und mußte eine 0:9-Heimniederlage hinnehmen. Dabei waren aber unsere Spieler keineswegs „faschingsgeschädigt“, sondern mußten ganz einfach die klare Überlegenheit des so gut wie feststehenden Meisters aus Loßburg anerkennen. Lediglich drei Satzgewinne konnten von unserem Team erspielt werden, was die Dominanz der Loßburger verdeutlicht.

VORSCHAU

Samstag, 7. März 1987:

- 14.30 Uhr Damen — Schömburg
- 18.00 Uhr Magstadt — Herren I
- 17.00 Uhr Nagold — Herren II
- 16.00 Uhr Schömburg — Herren III
- 14.30 Uhr Neuenbürg — Schüler

Dienstag, 10. März 1987:

- 20.00 Uhr Senioren — Glatten

Tischtennis-mini-Meisterschaften

Riesenspaß für Kinder:

Wer wird der neue Tischtennis-mini-Meister?

Für Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1975 bis 1981 heißt es jetzt „aufgepaßt und mitgemacht“ bei den mini-Meisterschaften im Tischtennis. Diese Sportwerbeaktion des Deutschen Tischtennis-Bundes wird bundesweit bereits zum vierten Male durchgeführt, unterstützt von der Tischtennis-Fördergesellschaft sowie den Volksbanken und Raiffeisenbanken. Teilnehmen dürfen nur Kinder, die vorher noch an keiner offiziellen Tischtennis-Veranstaltung teilgenommen haben. Denn Ziel der Aktion

ist es, möglichst viele Teilnehmer als begeisterte Tischtennis-Spieler zu gewinnen und eventuell neue Talente zu entdecken.

Die Birkenfelder Tischtennis-mini-Meisterschaft findet am Freitag, dem 13. März 1987 ab 14.00 Uhr in der Silcherhalle statt. Veranstalter ist der TTC Birkenfeld, den die Raiffeisenbank unterstützt. Als Auszeichnung erhält jeder Teilnehmer den offiziellen Aufkleber und den „mini-Button.“ Die Besten bekommen darüber hinaus noch eine Urkunde. Sie können sich dann über weitere Entschiede bis zum Bundesfinale qualifizieren. Dort winkt den Siegern unter anderem eine Reise mit der Deutschen Tischtennis-Nationalmannschaft zu einem Europa-Liga-Spiel.

Tischtennisclub Birkenfeld

Damen — Schömburg	6:6	13.3.87
Magstadt — Herren I	9:4	
Nagold — Herren II	9:1	
Schömburg — Herren III	8:8	
Senioren — Glatten	1:7	

Recht mager fiel die Bilanz der Birkenfelder Tischtennismannschaften nach dem Spieltag vom vergangenen Wochenende aus, denn es wurden drei Niederlagen sowie zwei Unentschieden gemeldet, was keinerlei Euphorie aufkommen läßt. — Eine 9:4-Niederlage kassierte die 1. Mannschaft beim Tabellennachbarn in Magstadt. Dabei waren die ersten drei Spiele unseres Teams nicht gerade vom Glück begünstigt, denn beide Doppel sowie Kranig im hinteren Paarkreuz mußten diese Spiele im entscheidenden 3. Satz mit 21:19 alle an die Gastgeber abgeben, die sich somit einen beruhigenden 3:0-Vorsprung gesichert hatten. Rummel und Haaser gelang es mit ihren Erfolgen auf 3:2 zu verkürzen, ehe Magstadt mit zwei weiteren Siegen den alten Abstand wieder herstellte; 5:2. Mit einer ansprechenden Leistung präsentierte sich anschließend Schumacher, der bei seinem 2:0-Sieg über den starken Magstadter Spieler Czepan groß auftrumpfte. Dann mußten sich Rummel, Kranig und Haaser ihren Gegnern beugen und es hieß 8:3. Herrigel schaffte mit seinem Erfolg nochmals eine Resultatsverbesserung, ehe der weit unter seinen Möglichkeiten agierende Ehmer mit seiner Niederlage den 9:4-Endstand besiegelte.

Mit nur 5 Mann antretend (1 Spieler fehlte) und dazu noch ersatzgeschwächt trat die „Zweite“ beim Tabellenführer in Nagold an und mußte eine klare 9:1-Niederlage einstecken. Durch die Aufstellungsschwierigkeiten fehlt den Spielern meistens schon von vornherein die nötige Motivation und Einstellung zum Spiel. So war die Fahrtzeit beim Spiel in Nagold (Hin- und Rückfahrt) mit 90 Minuten länger als die Spielzeit. Bei dieser Begegnung, wo die spielerischen Akzente auf Birkenfelder Seite fehlten, sorgte lediglich das Doppel Kellenberger/Bühler für den Ehrenpunkt.

VORSCHAU

Samstag, 14. März 1987:

18.00 Uhr	Herren I — Maichingen
16.00 Uhr	Altburg — Herren II
19.00 Uhr	Herren III — Unterreichenbach

Tischtennis-mini-Meisterschaften

Für Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1975 bis 1981 heißt es jetzt „aufgepaßt und mitgemacht“ bei den mini-Meisterschaften im Tischtennis. Teilnehmen dürfen nur Kinder, die vorher noch an keiner offiziellen Tischtennis-Veranstaltung teilgenommen haben.

Die Birkenfelder Tischtennis-mini-Meisterschaften finden am heutigen Freitag, 13. März 1987 ab 14.00 Uhr in der Friedrich-Silcher-Turnhalle statt. Veranstalter ist der TTC Birkenfeld.

Tischtennisclub Birkenfeld

Herren I — Maichingen	9:7	20.3.87
Altburg — Herren II	9:7	
Herren III — Unterreichenbach	9:3	

Durch drei Punkte in den Doppeln sowie Einzelsiegen von Herrigel (2), Haaser, Ehmer, Schumacher (2) verbuchte die 1. Mannschaft einen knappen 9:7-Heimsieg. Dabei hatte es zu Beginn gar nicht den Anschein, denn die Gäste gingen mit 1:3 in Führung und hielten diesen 2-Punkte-Vorsprung bis zum 5:7. Dann mobilisierten unsere Spieler die letzten Kräfte und kamen durch vier Erfolge in Serie doch noch zum Erfolg.

Die 2. Mannschaft mußte beim wahrscheinlichen Absteiger in Altburg eine bittere, jedoch vermeidbare 9:7-Niederlage einstecken. 1:1 war der Spielstand nach den Eingangsdoppeln. Auch in den Einzelspielen konnte man das Match immer ausgeglichen gestalten und so hieß es vor den Schlußdoppeln 7:7. Nach den in den vergangenen Spielen gezeigten starken Leistungen unserer Doppel hoffte man auf einen Sieg oder zumindest ein Unentschieden. Diese Hoffnungen durchkreuzten die Altburger, indem sie beide Schlußdoppel mit fairen, aber auch manchmal mit nicht ganz sportlichen Mitteln zu ihren Gunsten entschieden. — Die Punkte resultierten aus Erfolgen des Doppels Bühler/Kellenberger sowie Einzelsiege von Denzinger, Fingberg, Kellenberger (2) und Bühler (2).

VORSCHAU

Samstag, den 21. März 1987

17.30 Uhr	Klosterreichenbach — Herren I
19.00 Uhr	Gechingen — Herren II
17.00 Uhr	Herren III — Hirsau
14.30 Uhr	Schüler — Unterreichenbach



20. 3. 87

Tischtennis Minimeisterschaften

Durch Minimeisterschaften zum Erfolg

Bestes Beispiel dafür ist die Schülermannschaft, die aus Teilnehmern der letztjährigen Minimeisterschaft besteht und die derzeit ungeschlagen Tabellenführer in ihrer Spielklasse ist. Ein weiterer Erfolg war der Gewinn des Kreispokals. Ebenso erfreulich waren die ersten Plätze von Saskia Handtmann und Axel Neuhäuser bei den Bezirksmeisterschaften im letzten Jahr.

Am vergangenen Freitag schließlich fand in der Silcher-Turnhalle der Orts-Entscheidung der Mini-Meisterschaften statt, bei dem eine erfreuliche Teilnehmerzahl festgestellt werden konnte. Hierbei hoffte die Jugendleitung wiederum neue Talente zu finden, die es zu fördern lohnt. Der Austragungsmodus sah vor, zuerst in vier Gruppen zu je 5 Spielern jeder gegen jeden zu spielen. Die ersten drei jeder Gruppe qualifizierten sich zur Endrunde, die im einfachen k.o.-System ausgetragen wurde. Für diese Endrunde qualifizierten sich: Dominik Fix, Daniele Maniscalco, Ralf Braun, Alfonso Anzvine, Oliver Ochner, Michael Strack, Maximilian Carluccio, Zelko Markovic, Roland Oelschläger, Robert Lazarevic, Peter Becht und Ciro.

Zuletzt standen sich im Endspiel Robert Lazarevic und Dominik Fix gegenüber, das Robert Lazarevic klar in zwei Sätzen gewann. Jeweils Dritter wurden Peter Becht und Maximilian Carluccio. Diese vier qualifizieren sich ebenso wie die Mädchen Yvonne Banzhaf, Christiane Bär und Ursula Schaller, die sich in dieser Reihenfolge platzierten, für den Bezirksentscheid. Außerdem erhielten die Teilnehmer schöne Preise, die von der Raiffeisenbank Birkenfeld für diesen Zweck gestiftet wurden und der wir auf diesem Wege noch einmal recht herzlich danken möchten.

Doch: ohne Training kein Erfolg, deshalb kommt freitags 16.00 Uhr und mittwochs 18.00 Uhr in die Silcherhalle. FUB

6. Birkenfelder Tischtennis-Ortsturnier

für Vereine und Hobbysportler

Nachdem im vergangenen Jahr das 6. Birkenfelder Tischtennis-Ortsturnier aus terminlichen Gründen und dadurch begründeter geringer Beteiligung nicht durchgeführt werden konnte, wollen wir dieses Turnier dieses Jahr neu ansetzen und laden Vereine und Hobbysportler herzlich ein.

Das Turnier beginnt am Freitagabend, 3. April 1987 und wird am Samstag, 4. April 1987 fortgesetzt. Sollte es aus zeit- oder spieltechnischen Gründen erforderlich werden, wird der Sonntag, 5. April 1987 als weiterer Spieltag angeschlossen. Wir werden einen Austragungsmodus wählen, der es zuläßt, daß jeder Teilnehmer(in) möglichst viele Spiele bestreiten kann.

Teilnahmeberechtigt sind alle Damen und Herren, die nach dem 31. 12. 1983 in keiner Vereinsmannschaft **aktiv Tischtennis** gespielt haben. Dadurch soll eine gewisse Chancengleichheit gewährleistet sein. Das Turnier wird als Mannschaftsturnier durchgeführt. Jede Mannschaft besteht aus 3 Spielerinnen bzw. Spielern. Gemischte Mannschaften sind zugelassen. Jeder Teilnehmer kann während des Turniers nur in einer Mannschaft spielen. Die Startgebühr beträgt 20.— DM pro Mannschaft.

Anmeldeschluß ist der 1. April 1986. Spätere Anmeldungen können nur dann noch berücksichtigt werden, wenn die Gruppeneinteilung dies zuläßt. Nach Abgabe Ihrer Meldung werden Sie von uns über den Austragungsmodus, die Gruppeneinteilung und den Zeitplan unterrichtet.

6. Birkenfelder Tischtennis-Ortsturnier

für Vereine und Hobbysportler

Die Vorstandschaft des TTC weist hiermit nochmals auf das Tischtennis-Ortsturnier hin und ladet Vereine und Hobbysportler herzlich ein. **Anmeldeschluß ist Mittwoch, der 1. April 1987.** Spätere Anmeldungen können nur dann noch berücksichtigt werden, wenn die Gruppeneinteilung dies zuläßt. Nach Abgabe Ihrer Meldungen werden Sie von uns über den Austragungsmodus, die Gruppeneinteilung und den Zeitplan unterrichtet.

Das Turnier beginnt am Freitagabend, 3. April 1987 und wird am Samstag, 4. April 1987 fortgesetzt. Sollte es aus zeit- oder spieltechnischen Gründen erforderlich werden, wird der Sonntag, 5. April 1987 als weiterer Spieltag angeschlossen. Wir werden einen Austragungsmodus wählen, der es zuläßt, daß jeder Teilnehmer(in) möglichst viele Spiele bestreiten kann.

Teilnahmeberechtigt sind alle Damen und Herren, die nach dem 31. 12. 1983 in keiner Vereinsmannschaft **aktiv Tischtennis** gespielt haben. Das Turnier wird als Mannschaftsturnier durchgeführt. Jede Mannschaft besteht aus 3 Spielerinnen bzw. Spielern. Gemischte Mannschaften sind zugelassen. Jeder Teilnehmer kann während des Turniers nur in einer Mannschaft spielen. Die Startgebühr beträgt 20.— DM pro Mannschaft.

Tischtennisclub Birkenfeld 27.3.87

Klosterreichenbach — Herren I 1:9
Gechingen — Herren II 9:5
Herren III — Hirsau 9:1

Wenig Mühe hatte die 1. Mannschaft des TTC, bei den von Abstiegsnöten geplagten Klosterreichenbachern. Bei dem 9:1-Sieg über die Gastgeber konnten alle Spieler des TTC Punkte beisteuern. Den Gegenpunkt mußte Rummel zulassen.

VORSCHAU

Samstag, 28. März 1987:

16.00 Uhr Böblingen — Damen
19.00 Uhr Sindelfingen — Damen
18.00 Uhr Wildbad — Herren I
19.00 Uhr Herren II — Ottenbronn
19.00 Uhr Haiterbach — Herren III

Tischtennisclub Birkenfeld

Böblingen — Damen	7:3	3.4.87
Sindelfingen — Damen	7:1	
Wildbad — Herren I	8:8	
Herren II — Ottenbronn	6:9	
Haierbach — Herren III	6:9	

Immer Spannung verspricht das Enztalderby zwischen Wildbad und Birkenfeld. Auch die Begegnung am Samstag entsprach den Erwartungen voll und ganz und brachte guten Tischtennisport. Nach den Doppeln hieß es 1:1. Im hinteren Paarkreuz holte Rummel einen Punkt für den TTC, während Kranig unterlag. Ebenfalls ausgeglichen endeten die Partien im vorderen und mittleren Paarkreuz; Haaser und Schumacher erspielten die Birkenfelder Punkte. Anschließend beherrschte Kranig seinen Gegner klar, aber Rummel mußte sich dem Wildbader Schraft beugen. Durch zwei Siege von Haaser und Herrigel zog man auf 7:5 davon. Doch postwendend glichen die Gastgeber zum 7:7 aus. Bei den Schlußdoppeln war jede Mannschaft einmal erfolgreich, so daß es zum gerechten 8:8-Unentschieden kam. — Mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 18:18 beendete die 1. Herrenmannschaft die Verbandsrunde, was einen Mittelplatz bedeutet.

Im letzten Spiel der Verbandsrunde 1986/87 mußte die 2. Mannschaft eine 6:9-Heimniederlage hinnehmen. Trotz dieses Mißerfolgs, der außerdem mit nur 5 Spielern zustande kam, bot die „Zweite“ eine ganz starke spielerische wie kämpferische Leistung. Und wäre unser Team komplett gewesen, hätten die Spieler des TTC wahrscheinlich als Sieger die grünen Platten verlassen. — Zum Spiel: Kellenberger/Bühler konnten ihr Doppel gewinnen, während Fingberg/Bürck unterlagen. Im hinteren Paarkreuz ging ein Punkt kampflos an die Gäste, dieses Handikap machte A. Keck mit seinem Dreisatz-Sieg wieder wett. Nach gutem Spiel konnten Kellenberger und Fingberg ihre Farben mit 4:2 in Führung schmettern. Bernd Bühler hatte es dann sogar auf dem Schläger, nach Führung in der Verlängerung im 3. Satz auf 5:2 zu erhöhen, doch das Glück stand ihm nicht bei. Als dann auch noch Bürck sein Spiel abgeben mußte und ein weiterer Punkt kampflos an die Ottenbronner ging und anschließend noch zwei Spiele durch A. Keck und Fingberg jeweils im 3. Satz in der Verlängerung an die

Gäste ging hieß es plötzlich 4:7. Mit einer ansprechenden Leistung gelang es Kellenberger nochmals zu verkürzen. Durch einen Erfolg von Bühler sowie einer Niederlage von Bürck ging man mit einem 6:8-Rückstand in die Schlußdoppel. Hierbei gelang es Fingberg/Bürck nicht zu gewinnen, so daß der Sieg von Kellenberger/Bühler nicht mehr in die Wertung kam und die Spieler nach dreistündigem großartigen Einsatz um die Früchte ihrer Arbeit gebracht wurden, nämlich einem Unentschieden. — Nach Abschluß der Runde weist die „Zweite“ ein negatives Punktekonto von 14:22 auf und ist damit knapp dem Abstieg entgangen.

VORSCHAU

Samstag, 4. April 1987

16.00 Uhr Döffingen — Damen

6. Tischtennis-Ortsturnier

Heute Freitag, 3. April und Samstag, 4. April 1987 kommt das schon zur Tradition gewordene Tischtennis-Ortsturnier in der Friedrich-Silcher-Turnhalle zur Austragung. Der Beginn am Freitag ist um 18.00 Uhr und am Samstag um 11.00 Uhr; die Spieler sollten jedoch 30 Minuten vor Beginn anwesend sein. Erfreulicherweise haben sich 19 Mannschaften gemeldet, die in vier Gruppen gelost wurden.

Gruppe 1 (Beginn Freitag): FC 08 AH I, Schach II, TC Birkenfeld, Jugend-Treff, Mannschaft Heinz. **Gruppe 2 (Beginn Freitag):** Schach I, Die Außenseiter, Raiba, TV Obernhäusen, FC 08 AH II. **Gruppe 3 (Beginn Samstag):** Schach III, FC 08 I Aktive, Umipa, Bartok. **Gruppe 4 (Beginn Samstag):** FC 08 II Aktive, Jugendzentrum, Handball, Gemeindevertretung, FC 08 Jugendbetreuer. — Die vier erstplatzierten Mannschaften sowie der beste Einzelspieler erhalten schöne Preise. Im Foyer der Halle hat der TTC eine kleine „Kantine“ errichtet, wo für Speisen und Getränke bestens gesorgt ist. Die Vorstandschaft würde sich über ein reges Zuschauerinteresse sehr freuen.

Tischtennisclub Birkenfeld 10.4.87 **Schachfreunde erneut Turniersieger**

18 Mannschaften hatten sich zum Ortsturnier des TTC in der Friedrich-Silcher-Turnhalle eingefunden. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hans Kübler, der sich über die große Beteiligung freute und den Mannschaften viel Erfolg wünschte, konnte der sportliche Verlauf beginnen. Es wurde am Freitag und Samstag in je zwei Gruppen jeder gegen jeden gespielt, wobei die zwei erstplatzierten Mannschaften jeder Gruppe weiterkamen und anschließend im Überkreuzvergleich gegeneinander spielten. Im Spiel um Platz 3 und 4 ging es dann schon recht spannend zu, wo der Jugendtreff den Sängerbund besiegte. Im Endspiel standen sich zwei Teams der Schachfreunde gegenüber, wobei die Mannschaft mit den Spielern Schwab, Wolfinger und Schneider den Turniersieger stellten. Es muß erwähnt werden, daß während des Turniers den wenigen Zuschauern gutes Hobby-Tischtennis geboten wurde. Im Laufe des Turniers kristallisierte sich Gerhard Häusser vom Sängerbund zum besten Einzelspieler, gefolgt von Dr. Kozel und Wolfinger von den Schachfreunden. Abschließend fand die Siegerehrung statt, wo die ersten vier Mannschaften sowie die besten drei Einzelspieler aus den Händen von H. Keck ihre Preise und Urkunden entgegennehmen durften.

Vorschau

Samstag, 11. April 1987
19.00 Uhr Herren III — Egenhausen

Tischtennisclub Birkenfeld 11.8.87

Nachdem die Sommerpause zu Ende ist, kann ab Donnerstag, 20. August 1987 in der Friedrich-Silcher-Turnhalle wieder das Training aufgenommen werden, um sich für die Ende August stattfindenden Vereinsmeisterschaften sowie für die im September beginnende Verbandsrunde in Form zu bringen. Beginn der Trainingsabende 20.00 Uhr.

Tischtennisclub Birkenfeld

Vereinsmeisterschaften verlegt 28.8.87

Da am morgigen Samstag, 29. August 1987 die 2. und 3. Mannschaft bereits in das Spielgeschehen der Verbandsrunde 87/88 eingreifen, müssen die für diesen Termin geplanten Vereinsmeisterschaften auf einen noch nicht bekannten Zeitpunkt verschoben werden.

Vorschau

Samstag, 29. August 1987:
17.00 Uhr Herren III — Hirsau
18.00 Uhr Althengstett — Herren II

Generalversammlung

Am Freitag, dem 4. September 1987 hält der Tischtennisclub um 20.00 Uhr im „Birkenfelder Hof“ seine Generalversammlung ab.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Berichte der Vorstandschaft, 3. Entlastungen, 4. Neuwahlen (1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Sportwart, Pressewart, Schriftführer, Jugendleiter, Zeugwart), 5. Anträge, 6. Verschiedenes. — Anträge sind bis spätestens Mittwoch, 2. September 1987 beim 1. Vorsitzenden Hans Kübler schriftlich einzureichen.

Tischtennisclub Birkenfeld

Heute Generalversammlung 4.9.87

Auf die heute Freitag, 4. September 1987 um 20.00 Uhr im „Birkenfelder Hof“ stattfindende Generalversammlung weist die Vorstandschaft nochmals hin und bittet um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Vereinsmeisterschaften

Die Vereinsmeisterschaften wurden kurzfristig auf den Sonntag, 6. September verlegt und kommen in der Friedrich-Silcher-Turnhalle zur Austragung.

9.00 Uhr Herren Aktive Einzel und Doppel
10.00 Uhr Senioren
11.00 Uhr Nichtaktive

Althengstett — Herren II 9:6
Herren III — Hirsau 6:9

Nicht erfreulich hat für unsere Mannschaften wieder die Verbandsrunde begonnen. Wie im Vorjahr hatten die Mannschaften auch diesmal wieder mit Aufstellungsproblemen zu kämpfen. So mußte die „Dritte“ stark ersatzgeschwächt eine knappe 6:9-Heimniederlage einstecken. — Die 2. Mannschaft, die nur mit 5 Spielern bei einem der Meisterschaftsfavoriten antrat, mußte ebenfalls eine vermeidbare 9:6-Niederlage hinnehmen. Die Punkte resultierten aus Einzelsiegen von M. Kellenberger (2), B. Bühler (2), A. Keck sowie dem Doppel Kellenberger/Bühler.

Vorschau

Samstag, 5. September 1987:
14.30 Uhr Schüler I — Stammheim
17.00 Uhr Herren II — Höfen
19.00 Uhr Calmbach IV — Herren III

H. Kübler für weitere 2 Jahre 1. Vorsitzender im TTC

Mit Jürgen Haaser, Peter Schumacher und Klaus Kranig neue Gesichter in der Vorstandschaft

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung begrüßte der 1. Vorsitzende Hans Kübler die erschienenen Mitglieder. Allerdings bedauerte er, daß die Generalversammlung nur geringe Resonanz fand. Recht herzlich begrüßte er auch die Gemeinderäte Max Wollmann und Heinz Nittel.

In einer Gedenkminute gedachte man anschließend den im Berichtsjahr verstorbenen Mitgliedern des TTC Bernd Hoffmann, Werner Höll und Hans-Peter Jülich.

In seinem Rechenschaftsbericht nannte Hans Kübler das Vereinsjahr ein Jahr ohne Höhepunkte und ohne Tiefpunkte. Er streifte kurz die sportlichen und geselligen Veranstaltungen des Vereins und nannte u. a. das Straßenfest, das recht ordentlich verlaufen ist sowie das gut besuchte Ortsturnier und die harmonische Weihnachtsfeier. Bedauerlich und enttäuscht zeigte sich der 1. Vorsitzende über die zustande gekommenen Vereinswechseln bei den Damen, so daß der TTC in dieser Saison ohne Mannschaft dasteht. Des weiteren streifte Hans Kübler die Problematik in der Jugendarbeit, die ihm sehr am Herzen liegt. Da die meisten Jugendlichen in mehreren Vereinen aktiv sind, muß die Jugendarbeit attraktiver gestaltet werden, um die Jugendlichen mehr an den Verein zu binden. Denn ein Verein ohne Jugend sei ohne Zukunft sagte Hans Kübler zum Schluß seiner Rede. Für weitere detaillierte Ausführungen erteilte er seinen Vorstandskollegen das Wort.

Vom sportlichen Bereich konnte Sportwart Manfred Kellenberger einigermaßen befriedigende Ergebnisse aufzählen. Die Herren I (Bezirksliga) und Herren III (B-Klasse) konnten in ihren Klassen im oberen Mittelfeld mitspielen. Die II. Mannschaft kämpfte lange gegen den Abstieg, rettete sich aber mit einer starken Rückrunde. Auch mit dem Trainingsbesuch war er im großen und ganzen zufrieden, obwohl er etwas besser sein könnte. Erfreulich zeigte sich der Sportwart über die Entwicklung, daß die Spieler wieder vermehrt Turniere besuchen und auch schon Erfolge verzeichnet wurden.

Jugendleiter Frank Ehmer berichtete, daß derzeit zwei Mannschaften gemeldet sind. Weiter teilte er mit, daß die Schüler sehr erfolgreich spielen und in diesem Jahr in die Bezirksklasse aufgestiegen sind. Ebenfalls erfolgreich waren sie im Pokal.

Den nachfolgenden Ausführungen von Kassier Peter Handtmann war zu entnehmen, daß die finanzielle Lage des TTC vollkommen gesund sei und der Kontostand gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelt wurde. Er nannte für die gesunde Kassenlage das Straßenfest, das für den Verein lebensnotwendig sei.

Von Schriftführer Helmut Keck war zu entnehmen, daß der Verein neun Vorstandssitzungen sowie drei Spielersitzungen durchführte. Er gab seiner Freude Ausdruck, daß alle Sitzungen harmonisch verlaufen sind.

kleine Verzögerung auf. Die Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender: Hans Kübler (1 befangene Gegenstimme); 2. Vorsitzender: Jürgen Haaser; Sportwart: Peter Schumacher; Pressewart: Manfred Kellenberger; Zeugwart: Dieter Denzinger; Schriftführer: Helmut Keck; Jugendleiter: Frank Ehmer, Klaus Kranig; Kassenprüfer: Dieter Herrigel und Wolfgang Rummel.

Unter Punkt „Verschiedenes“ führte Hans Kübler an, daß der TTC wieder am Straßenfest teilnehmen werde, aber in veränderter und attraktiverer Form. — Des weiteren werde man bei der Gemeindeverwaltung ein Antrag stellen auf Anbringen von Jalousien, um auch bei Sonnenschein ein blendfreies Spielen zu gewährleisten. Gegen 22.00 Uhr beschloß der 1. Vorsitzende die Jahreshauptversammlung.

Für den entschuldigenden Zeugwart Dieter Denzinger appellierte Hans Kübler an die Spieler mehr auf die Platten und Netze aufzupassen.

Nach den Berichten der Vorstandschaft konnte Gemeinderat Wollmann die Entlastung durchführen, die einstimmig erfolgte.

Die fälligen Neuwahlen gingen flott über die Bühne, nur beim Jugendleiter kam eine

Frank Ehmer 11.9.87 neuer Vereinsmeister des TTC

Am vergangenen Sonntag führte der TTC in der Friedrich-Silcher-Turnhalle seine Vereinsmeisterschaften durch. Recht erfreulich war, daß mit 16 Spielern bei den Herren ein großes Teilnehmerfeld am Start war. Den Auftakt bildete die Doppel-Konkurrenz, wo im doppelten K.o.-System um den Sieg gekämpft wurde. In der Hauptrunde gelang lediglich Kellenberger/Bühler eine kleine Sensation, als sie das Favoritendoppel Haaser/Schumacher in die Trostrunde beförderten, wo sich diese aber bis zum Endspiel durchkämpften. Hier trafen sie auf die Sieger der Hauptrunde Herrigel/Ehmer. Der Sieger hieß durch zwei Siege mit 2:0 und 2:1 Haaser/Schumacher; Platz 3 für Kellenberger/Bühler und Rang 4 belegten Kranig/Riedlinger.

In der Einzelkonkurrenz wurde in vier Gruppen à 4 Teilnehmer gespielt, wobei sich die ersten zwei jeder Gruppe fürs Weiterkommen qualifizierten. Die große Überraschung war, daß mit Herrigel und Kranig zwei Spieler der „Ersten“ die Gruppenspiele nicht überstanden. Beachtlich ist, daß unter den letzten Acht mit Riedlinger, Fingberg, Kellenberger, Bürck und A. Keck fünf Spieler der 2. Mannschaft sowie mit Ehmer, Haaser und Schumacher lediglich drei der 1. Mannschaft vertreten waren. Um den Einzug ins Endspiel gelang Peter Schumacher eine kleine Überraschung, als er mit gekonntem Konterspiel den Abonnement-Vereinsmeister Jürgen Haaser aus dem Rennen warf. Das Endspiel hieß Ehmer gegen Schumacher, wo in einem recht ansprechenden Finale mit schönem und attraktiven Angriffstischtennis Frank Ehmer mit 2:0-Sätzen die Oberhand behielt und damit neuer Vereinsmeister des TTC wurde. Erwähnenswert ist, daß Frank Ehmer im Verlauf des ganzen Turnieres lediglich zwei Sätze abgab. Für Jürgen Haaser blieb Platz 3 und Manfred Kellenberger erspielte sich Platz 4.

Tischtennisclub Birkenfeld 11.9.87

Herren II — Höfen I	9:2
Calmbach IV — Herren III	4:9
Schüler — Stammheim	7:0

Vor keinen großen Schwierigkeiten standen die Herren II bei ihrem ersten Heimspiel gegen den Absteiger aus der Kreisliga Höfen I. In etwas mehr als einer Stunde stand der klare 9:2-Sieg fest. Jedoch darf nicht unerwähnt

bleiben, daß der Gast mit zwei Ersatzspielern und zusätzlich zu diesem handicap nur mit fünf Mann antrat. — Durch zwei Doppelerfolge, einem Sieg von H. Keck sowie einem Punkt kampflos hieß es schnell 4:0. Fingberg mußte durch eine vermeidbare Niederlage den Gästen ihren ersten Punkt überlassen. Siege von Kellenberger und Bühler führten zum 6:1, ehe der in Verbandsspielen unter seinen Möglichkeiten agierende Bürck den Gästen ihren zweiten Punkt überlassen mußte. Doch Fingberg, H. Keck (kampflos) und A. Keck beendeten mit ihren Erfolgen das einseitige Match zum 9:2-Endstand.

Vorschau:

Samstag, 12. September 1987:

14.00 Uhr	Schüler II — Neuenbürg
15.00 Uhr	Schüler I — Freudenstadt
17.00 Uhr	Herren II — Ottenbronn III
17.00 Uhr	Wildbad III — Herren III
18.00 Uhr	Wildbad I — Herren I

Tischtennisclub Birkenfeld

Wildbad I — Herren I 6:9 18.9.87
Herren II — Ottenbronn III 9:6

Am vergangenen Samstag war auch für die 1. Mannschaft die Spielpause vorbei. Zum Auftakt mußte sie dabei zum Enztalderby nach Wildbad reisen. Die Gastgeber, die durch den Weggang zweier Spieler enorm an Spielstärke eingebüßt haben, boten unserem Team Paroli und mußten sich knapp mit 6:9 geschlagen geben. Recht gut begann für unsere Mannschaft das Match, denn nach den Doppeln von Haaser/Schumacher und Herrigel/Ehmer sowie den beiden knappen Drei-Satz-Siegen von Kranig und Rummel hieß es 4:0. Wildbads Spitzenspieler Kessler konnte mit seinem Erfolg über Herrigel den ersten Punkt für seine Farben erringen. Anschließend punkteten Haaser und Ehmer zu einem 6:1-Vorsprung, wo unsere Spieler sich schon des Sieges etwas zu sicher waren. Doch die Wildbader bäumten sich noch einmal gegen die drohende Niederlage auf und kamen durch fünf Erfolge in Serie zum 6:6-Ausgleich. Anschließend brachten Schumacher und Ehmer unser Team mit ihren äußerst knappen Spielausgängen endgültig auf die Gewinner-Straße; 6:8. Der siegbringende 9. Punkt resultierte aus der Doppelpaarung Herrigel/Ehmer.

In einer kampfbetonten wie auch spielerisch guten Begegnung schlug die 2. Garnitur am Samstag Ottenbronn mit 9:6. Durch zwei Siege in den Anfangsdoppeln ging unser Team mit 2:0 in Führung. Doch die Gäste, die im hinteren Paarkreuz enorm stark besetzt waren, glichen postwendend aus. Anschließend verbuchte der TTC durch Kellenberger und Bühler zwei Punkte, mußte aber auch zwei Zähler durch Fingberg und Bürck abgeben. Erneut spielte der Gast seine Stärke auf den hinteren Brettern aus und ging mit 4:6 in Führung. Durch vier Siege in Folge von Kellenberger,

Fingberg, Bühler und Bürck hieß es vor den Schlußdoppeln 8:6 für unsere „Sechs.“ Auch beide Doppel mit Fingberg/Bürck und Kellenberger/Bühler wurden gewonnen, wobei das zweite Doppel nicht mehr in die Wertung kam. In den Einzelspielen konnte Ottenbronn wie auch der TTC sechs Siege erringen. Ein deutliches Übergewicht hatte unser Team in den Doppeln, die alle vier gewonnen wurden und somit auch ausschlaggebend für den Sieg waren.

VORSCHAU

Samstag, den 19. September 1987:

15.30 Uhr Wildbad I — Schüler II
16.30 Uhr Wildbad II — Schüler II
17.00 Uhr Möttlingen II — Herren III
18.00 Uhr Klosterreichenbach — Herren I

Tischtennisclub Birkenfeld 25.9.87

Klosterreichenbach — Herren I 5:9

Mit einem erwarteten 5:9-Erfolg kehrte die 1. Mannschaft aus Klosterreichenbach zurück. Wenn auch die Gastgeber nicht zu den Spitzenteams dieser Klasse zählen, mußten unsere „Sechs“ enorm beißen, um diesen Erfolg zu erringen. — Nach dem Gewinn beider Doppel, die allerdings hart umkämpft waren, ging der TTC mit 2:0 in Führung. Durch zwei Siege im hinteren Paarkreuz konnten die Klosterreichenbacher das Ergebnis noch ausgeglichen gestalten, denn mit den unangenehmen Spielern der Gastgeber kamen Rummel wie auch Kranig nicht klar. Im vorderen Paarkreuz bot Herrigel bei seinem Sieg über den Spitzenspieler Hatzak eine überzeugende Leistung. Erwähnenswert auch die kämpferische Einstellung von Haaser, der trotz Knieverletzung, verlorenem 1. Satz und einem 19:16-Rückstand im 2. Satz, die Zähne zusammenbiß und ein verlorenglaub-

tes Match nochmals zu seinen Gunsten herumriß. Ehmer und Schumacher erhöhten mit ihren Erfolgen zum 6:2. Auch im zweiten Durchgang gab es durch das an diesem Tage nicht gerade gut disponierte hintere Paarkreuz keinen Erfolg zu verzeichnen. Ausgeglichen endete anschließend das Spitzen-Paarkreuz, wo einem Sieg von Haaser eine Niederlage von Herrigel folgte. Den Schlußpunkt dieser Partie setzten die Spieler Ehmer und Schumacher mit ihren Drei-Satz-Erfolgen zum Endstand von 5:9 für den TTC.

VORSCHAU

Samstag, 26. September 1987:

14.00 Uhr Schüler II — Calmbach
15.00 Uhr Schüler I — Mitteltal
16.00 Uhr Eltingen — Herren I
17.00 Uhr Herren II — Stammheim
17.00 Uhr Herren III — Schömberg II
19.00 Uhr Herren III — Schömberg I

Tischtennisclub Birkenfeld

Eltingen — Herren I	9:4	2.10.87
Herren II — Stammheim	4:9	
Herren III — Schömberg I	6:9	
Herren III — Schömberg II	6:9	
Schüler II — Calmbach	7:5	
Schüler I — Mitteltal	7:2	

Nachdem die Spieler der 1. Mannschaft in der richtigen Sporthalle erst kurz vor Beginn eintrafen, hatten sie kaum noch die Möglichkeit sich warm zu trainieren. Aber dieses kleine Handicap soll keineswegs als Entschuldigung für die klare 9:4-Niederlage beim Meisterschaftsfavoriten sein. — 1:1 hieß es nach den Doppeln; Herrigel/Ehmer landeten einen souveränen Erfolg, während Haaser/Schumacher die Überlegenheit ihrer Gegner anerkennen mußten. Mit einer ansprechenden Leistung brachte Kranig seine Farben mit 2:1 in Führung, doch postwendend glichen die Gastgeber mit einem Sieg über den zur Zeit unter seinen Möglichkeiten agierenden Rummel aus. Anschließend gewann Haaser sein Match; und dann folgte für unser Team das Schlüsselspiel, wo sich Herrigel nach langer Führung im 3. Satz doch noch geschlagen geben mußte und statt einer 4:2-Führung hieß es 3:3. Die Führung der Eltinger durch einen Erfolg über Ehmer konnte Schumacher nochmals egalieren. Doch so mancher knappe Spielausgang zugunsten der Gastgeber schien sich bei unseren Spielern an der Psyche niederzuschlagen und es folgten fünf Niederlagen in Folge (darunter auch denkbar knappe) und unsere „Sechs“ waren mit 9:4 bezwungen und mußten leicht deprimiert die Heimreise antreten.

Beim Heimspiel gegen Stammheim mußte die 2. Garnitur eine vom Ergebnis her klare 4:9-Niederlage einstecken. Wenn man jedoch die einzelnen Spiele analysiert, so kommt man um die Feststellung nicht herum, (ohne es durch die Vereinsbrille zu sehen) daß die 2. Mannschaft unter Wert geschlagen wurde und mit etwas Glück und größerer Konzentration ein Unentschieden hätte erreichen können. So mußten sich im Doppel Kellenberger/Bühler im 3. Satz mit 21:19 geschlagen geben, im vorderen Paarkreuz hatten Kellenberger und Fingberg einen Punkt fast sicher, A. Keck konnte eine 18:13-Führung nicht nutzen und so nahm das spielerische Unglück seinen Lauf. Die Punkte resultierten von Siegen des Doppels Fingberg/Bürck sowie Einzelerfolgen von H. Keck, A. Keck und Bühler.

Hinweis: Um das Training abwechslungsreicher und attraktiver zu gestalten, wird ab kommender Woche begonnen eine Vereins-Rangliste auszuspielen. Näheres wird bei den Trainingsabenden bekanntgegeben.

VORSCHAU

Samstag, 3. Oktober 1987

- 14.00 Uhr Unterreichenbach — Schüler II
- 14.30 Uhr Gechingen — Schüler I
- 19.00 Uhr Calmbach — Herren I
- 19.00 Uhr Ebhausen — Herren II

Tischtennisclub Birkenfeld

Calmbach — Herren I	6:9	S. 10. & 7
Ebhausen — Herren II	1:9	
Gechingen — Schüler I	7:5	
Unterreichenbach — Schüler II	7:4	

Eine Partie die immer von einer besonderen Brisanz, hauptsächlich von Seiten der Calmbacher Zuschauer geprägt ist, lautet Birkenfeld gegen Calmbach. Die Begegnung am Samstag verlief äußerst spannend und ausgeglichen, wobei das TTC-Team am Ende knapp mit 9:6 die Oberhand behielt. Durch den Gewinn beider Doppel ging man mit 2:0 in Führung, wobei die Paarung Haaser/Schumacher erheblich Mühe hatten und beide Sätze erst in der Verlängerung für sich entschieden; ohne Probleme dagegen Herrigel/Ehmer. Im hinteren Paarkreuz, wo zur Zeit nicht viel läuft und es eigentlich nur noch besser werden kann,

gingen dann beide Punkte an die Gastgeber, denn Kranig wie auch Rummel mußten ihre Spiele abgeben. Die Erfolge von Herrigel über Metzler, Haaser über Wurster und Ehmer über E. Müller brachten unserem Team wieder einen 5:2-Vorsprung. Anschließend mußte sich Schumacher seinem Gegner beugen sowie weitere Niederlagen von Kranig und Rummel sorgten dafür, daß das Match weiter spannend blieb, 5:5; wobei aber zur Entschuldigung gesagt werden muß, daß Kranig durch Krankheit nicht optimal agieren konnte. Die Spieler Haaser, Herrigel und Schumacher brachten den TTC mit ihren Erfolgen endgültig auf die Siegerstraße. Zwar konnten die Enztäler durch M. Müller mit einem Sieg über Ehmer nochmals auf 8:6 verkürzen, doch erneut bewies sich die Birkenfelder Doppelstärke und Ehmer/Herrigel machten bei ihrem klaren 2:0-Sieg,

der zum Siegpunkt führte, mit ihren Gegnern kurzen Prozeß. — Somit weist die „Erste“ nach vier Auswärtsspielen mit 6:2 Punkten eine gute Bilanz auf und kann mit fünf Heimspielen in Folge beweisen, daß sie in der Lage ist, dieses Jahr vorne mitzuspielen.

Mit einem geradezu sensationellen 1:9-Sieg kehrte die „Zweite“ vom Kreisligaabsteiger aus Ebhausen zurück. Da die Gastgeber durch das Fehlen ihres Spitzenspielers enorm geschwächt an die Platten traten, nutzte unser Team dieses Handicap des Gegners geradezu kaltblütig aus und dazu haftete an diesem Tag unseren Spielern auch noch das Glück am Schläger. Bei unserem Team, das mit Fingberg, Kellenberger, Bühler, Bürck, A. Keck und H. Keck antrat, war die gesamte Mannschaft beim Sammeln der Punkte beteiligt.

An diesem Wochenende finden keine Verbandsspiele statt, da in Horb die Bezirksmeisterschaften zur Austragung kommen.

Tischtennisclub Birkenfeld 16.10.87

Axel Neuhäuser wurde Schüler-Bezirksmeister

Am vergangenen Wochenende kamen in Turmlingen die Bezirksmeisterschaften zur Austragung, wobei eine große Teilnehmerschar um die Titel kämpften. Einen Erfolg konnte dabei auch der TTC Birkenfeld feiern. Bei den Schülern C darf sich das große Talent Axel Neuhäuser mit dem Titel eines Bezirksmeisters schmücken. Erwähnenswert ist wie souverän er sich den Titel holte, er gab nämlich während des gesamten Turniers keinen Satz ab und auch im Endspiel setzte er sich mit spielerischer Leichtigkeit mit 21:15 und 21:16 durch. Auch im Doppel war er mit seinem Schönmünzacher Partner erfolgreich. Die anderen Birkenfelder Schüler Caroppo, Lazarevic, Romondia, Becht, Oelschläger und Kalamatinos kamen trotz großem kämpferischen Einsatz nicht auf Medaillenplätze.

Vereinsmeisterschaft Schüler

Während eines Trainingsabends spielten die Schüler ihre Vereinsmeister aus, wobei jeder gegen jeden antreten mußte. Dabei kam es zu folgenden Plazierungen. Einzel: 1. Axel Neuhäuser 7:0 Spiele; 2. Daniel Caroppo 6:1; 3. Robert Lazarevic 5:2; 4. Micele Romondia 4:3. Doppel: 1. Neuhäuser/Caroppo, 2. Lazarevic/Krstin, 3. Becht/Oelschläger, 4. Romondia/Kalamatinos. — Letztes Wochenende führten die Jugendleiter nun die Siegerehrung durch. Dabei überreichten sie den Plazierten Urkunden, Medaillen sowie dem Vereinsmeister einen Wanderpokal. Anschließend durften sich die Schüler noch ein interessantes und lustiges TT-Video anschauen. Auch für ein reichhaltiges, gutes Vesper hatte die Jugendleitung gesorgt, bei dem sich alle richtig satt essen konnten. Dieses Essen hatte mit einer großzügigen Spende die Firma Dittus ermöglicht, wofür sich der TTC herzlich bedankt.

VORSCHAU

Samstag, 17. Oktober 1987

- 14.00 Uhr Höfen — Schüler II
- 14.30 Uhr Schüler I — Baiersbronn I
- 18.00 Uhr Ottenbronn II — Herren II

Tischtennisclub Birkenfeld

Ottenbronn II — Herren II	3:9	23.10.87
Schüler I — Baiersbronn	6:6	
Höfen — Schüler II	7:3	

Am Samstag mußte die 2. Garnitur bei den mit 11:1 Punkten an der Tabellenspitze stehenden Ottenbronnern antreten. Von der Papierform her bestand daher für den TTC keine große Aussicht auf einen Punktgewinn. Doch die stark motivierten Spieler trumpften, wie schon in Ebhausen, in überzeugender Manier auf und ließ den favorisierten Gastgebern beim klaren 3:9-Sieg keine Chance. Unserem Team, in dem zur Zeit alles stimmt, gebührt ein Gesamtlob, denn es bot eine bewundernswerte kämpferische wie auch spielerische Vorstellung. Zum Spielverlauf: Nachdem Fingberg/Bürk ihr Doppel verloren hatten, glichen Kellenberger/Bühler in einem hartumkämpften und hektischen Match aus. Anschließend gingen unsere „Sechs“ durch vier klare 2:0-Siege von H. Keck, A. Keck, Fingberg und Kellenberger mit 5:1 in Führung. Bei diesem Spielstand begann für unsere Mannschaft das Rechnen und die Hoffnung auf einen Sieg. Mit einem Erfolg von Großhans über Bürk kamen die Gastgeber auf 5:2 heran. Jetzt hatte der TTC mit drei nervenaufreibenden Spielen eine kritische Phase zu überstehen, denn sowohl H. Keck, A. Keck und Bühler gewannen ihre Spiele äußerst knapp. In diesem Stadium des Spieles war Göttin Fortuna im Dienste des TTC. Im vorderen Paarkreuz mußte sich Fingberg geschlagen geben, doch postwendend stellte Kellenberger mit seinem Erfolg den 9:3-Überschuss sicher.

Das Spitzenspiel der Schüler-Bezirksklasse fand am Samstag in Birkenfeld statt. Beim 6:6-Unentschieden, in einem Spiel das ansprechenden Tischtennisport bot, brachten die Schüler, die mit Neuhäuser, Becht, Caroppo und Lazarevic antraten, den Gästen aus Baiersbronn den ersten Punktverlust bei. Die Birkenfelder Schüler liegen nun mit 3 Minuszählern auf Platz 3. Die Punkte resultierten aus Siegen des Doppel Neuhäuser/Caroppo (2), Einzelerfolgen von Neuhäuser (2) wobei er im Spitzenspiel sein ganzes Können aufwenden mußte und im 2. Satz äußerst knapp die Oberhand behielt, weitere Punkte steuerten Caroppo und Lazarevic mit je einem Sieg bei.

Tischtennisclub Birkenfeld 6.11.87

Nach vierwöchiger Spielpause greift am Wochenende auch die 1. Mannschaft wieder ins Geschehen ein und kann mit einem Erfolg über Aufsteiger Dagersheim ihre Position in der Spitzengruppe festigen.

VORSCHAU

Samstag, 7. November 1987

- 14.00 Uhr Unterhaugstett — Schüler II
- 14.30 Uhr Schüler I — Dornstetten
- 16.00 Uhr Herren II — Calmbach III
- 18.00 Uhr Herren I — Dagersheim

Tischtennisclub Birkenfeld

Herren I — Dagersheim 9:6 13.11.87
Herren II — Calmbach III 9:5

Am Samstag hatte die 1. Mannschaft das Team aus Dagersheim zu Gast. Die Gäste, die bisher lediglich zwei Punkte auf ihrem Konto haben, machten unseren „Sechs“ das Siegen trotzdem enorm schwer. Sie gestalteten die Partie in den Einzelspielen mit 6:6 Punkten ausgeglichen. Den Ausschlag für den hart erkämpften 9:6-Erfolg lag an den hervorragend aufspielenden Doppel. Erwähnenswert ist, daß die Paarung Herrigel/Ehmer in der laufenden Verbandsrunde noch ohne Niederlage sind. Die Punkte für den TTC erspielten: Herrigel/Ehmer (2), Schumacher/Haaser sowie Einzelsiege von Ehmer (2), Haaser, Herrigel, Schumacher und Kranig.

Wiederum eine überzeugende Leistung bot die 2. Mannschaft bei ihrem 9:5-Erfolg im Prestige-Kampf gegen Calmbach. Mit nunmehr 10:4 Punkten rangiert die „Zweite“ im oberen Mittelfeld und wird in diesem Jahr eine Saison ohne Abstiegsorgen spielen können. Die Punkte resultierten aus Siegen der gut eingespielten Doppel Fingberg/Bürk und Kellenberger/Bühler sowie Einzelerfolgen von Kellenberger (2), Bühler (2), Fingberg, Bürk und H. Keck.

VORSCHAU

Samstag, 14. November 1987

15.00 Uhr Bad Rippoldsau — Schüler I
17.00 Uhr TTC III — Neuenbürg II
18.00 Uhr TTC I — Nagold
19.00 Uhr Oberhaugstett I — TTC II

Tischtennisclub Birkenfeld

Herren I — Nagold I 9:2 20.11.87
Oberhaugstett — Herren II 8:8
Herren III — Neuenbürg 2:9

Keine Chance ließ die 1. Mannschaft bei ihrem 9:2-Kantersieg den Gästen aus Nagold. Ohne die ansprechende Leistung unseres Teams zu schmälern, darf nicht unerwähnt bleiben, daß die Nagolder durch zwei Ersatzspieler erheblich geschwächt waren. Durch den Gewinn beider Doppel und Siege von Kranig und Rummel hatte sich der TTC schnell eine beruhigende 4:0-Führung erspielt. Ausgeglichen konnte der Gast anschließend die Spiele im vorderen bzw. mittleren Paarkreuz gestalten; Haaser und Ehmer mußten sich ihren Gegnern beugen, während Herrigel und Schumacher weitere Punkte für unsere Farben erkämpften. Durch zwei weitere Erfolge von Kranig und Rummel, was ihnen sicherlich wieder etwas Selbstvertrauen für die nächsten schweren Spiele geben wird, hieß es 8:2. Jürgen Haaser blieb es dann vorbehalten mit seinem Erfolg das Ergebnis von 9:2 sicherzustellen.

Spitzenspiel gegen Sindelfingen

Am morgigen Samstag empfängt der TTC I in der Friedrich-Silcher-Turnhalle die noch ungeschlagene Mannschaft aus Sindelfingen. Mit einem Sieg könnte unsere Mannschaft die Tabellenspitze der Bezirksliga erklimmen. Der Tischtennisclub würde sich über einen regen Zuschauerzuspruch sehr freuen.

Glück, Pech und Unvermögen, so kann man das Auswärtsspiel der 2. Mannschaft in Oberhaugstett umschreiben. Glück, weil das Spiel nicht verloren war bevor es an den Platten ausgetragen wurde, hatte unser Team am Anfang, als sich die Gastgeber sportlich und fair zeigten, nachdem zum Spielbeginn zwei unserer Akteure noch nicht anwesend waren. Pech und Unvermögen beim Match zeigte sich am Schluß des Spieles beim Stande von 5:8, als der TTC schon wie der sichere Gewinner aussah und sich dann mit einem Unentschieden begnügen mußte.

Einen 1:4-Rückstand glich der TTC aus und ging mit einer kämpferisch starken Leistung über 4:6 mit 6:8 in Führung. Doch diesmal war nicht so viel von der ansonsten starken Leistung der Birkenfelder Doppel zu spüren, denn beide mußten sich relativ klar geschlagen geben und so hieß es 8:8. Die Punkte für unsere Mannschaft erspielten: Bühler/Kellenberger im Doppel sowie Bühler (2), Fingberg, Kellenberger, Bürk, A. Keck und H. Keck. — In der Kabine wirkten die Spieler dann doch etwas deprimiert, denn mit einem Sieg hätte man sich weiter in der Spitzengruppe behaupten können.

VORSCHAU

Samstag, 21. November

14.30 Uhr Horb — Schüler I
16.30 Uhr Unterhaugstett III — Herren III
19.00 Uhr Unterhaugstett II — Herren III
18.00 Uhr Herren I — Sindelfingen
19.00 Uhr Gechingen — Herren II

Tischtennisclub Birkenfeld 27. 11. 87

Herren I — Sindelfingen	2:9
Gechingen — Herren II	9:6
Unterhaugstett II — Herren III	9:6
Unterhaugstett III — Herren III	2:9
Horb — Schüler I	2:7
Bad Rippoldsau — Schüler I	1:7

Das Spitzenspiel in der Friedrich-Silcher-Turnhalle erfüllte für unsere Mannschaft nicht die insgeheim erhoffte Überraschung auf einen Punktgewinn, sondern man mußte mit 2:9 eine kleine Lehrstunde in Sachen Tischtennis über sich ergehen lassen. Die stark motivierten Spieler konnten lediglich durch das Doppel Haaser/Schumacher sowie einen Einzelerfolg von Schumacher für sich verbuchen, mußte aber in den anderen Spielen die Überlegenheit der Sindelfinger anerkennen. Die 1. Mannschaft weist nun 10:4 Punkte auf und liegt weiterhin in der Spitzengruppe.

Im Duell der Verfolger mußte die „Zweite“ in Gechingen eine bittere 9:6-Niederlage einstecken und hat somit den Kontakt zur Spitzengruppe verloren und fällt ins Mittelfeld zurück. Das Match, das äußerst spannend und ausgeglichen verlief u. in dem sich unsere Spieler über 3½ Stunden gegen die Niederlage wehrten, hätte der gerechte Lohn eigentlich ein Unentschieden sein müssen. — 1:1 hieß es nach den Doppeln; Fingberg/Bürk erspielten den Punkt, Kellenberger/Bühler mußten sich nach harter Gegenwehr mit 2:1 geschlagen geben. Im hinteren Paarkreuz war A. Keck erfolgreich, während H. Keck nicht wie gewohnt agierte und unterlag. Durch Erfolge von Kellenberger und Fingberg ging unser Team zunächst mit 2:4 in Führung. In der Mitte bot der ansonsten sichere Punktesammler Bühler eine indiskutable Leistung und verlor recht deutlich und auch vom Nebentisch meldete Bürk eine Niederlage, 4:4. Wiederum mußte sich H. Keck geschlagen geben, doch postwendend glich der an diesem Abend in großartiger Spiellaune befindende A. Keck mit seinen gekonnten und harten Angriffsschlägen aus. Durch zwei Niederlagen von Kellenberger und Fingberg konnten sich erstmals die Gastgeber einen Zwei-Punkte-Vorsprung erarbeiten. Durch einen mühevollen Arbeitssieg von Bühler kam der TTC nochmals heran; doch der stark spielende, jedoch vom Glück verlassene Bürk, mußte seine zweite Niederlage zum 8:6 für Gechingen melden. In den Schlußdoppeln konnten sich Fingberg/Bürk nach einer 10:6 und 12:10-Führung im 3. und entscheidenden Satz nicht durchsetzen, so daß der Sieg von Kellenberger/Bühler nicht mehr in die Wertung kam.

VORSCHAU

Samstag, 28. November 1987:

15.00 Uhr	Möttlingen I — Schüler I
17.00 Uhr	Unterreichenbach — Herren II
18.00 Uhr	Herren I — Magstadt

Tischtennisclub Birkenfeld 4. 12. 87

Herren I — Magstadt	9:4
Unterreichenbach — Herren II	3:9

Mit einem 9:4-Sieg über Magstadt festigte unser Team ihren 3. Platz in der Tabelle. Dabei begann bei diesem Spiel für unsere „Sechs“ nicht alles programmgemäß, denn wider Erwarten wurden beide Eingangsdoppel verloren u. im hinteren Paarkreuz mußte sich auch noch Kranig geschlagen geben. Rummel, Haaser und Herrigel schafften jedoch schnell den Ausgleich zum 3:3. Bei diesem Stand wurde in die Begegnung von beiden Seiten Hektik und Provokation gebracht, die dann schließlich doch noch beigelegt werden konnte. Ehmer und Schumacher punkteten für unsere Farben zum 5:3. Anschließend konnten die Gäste das hintere Paarkreuz ausgeglichen gestalten; Sieg von Kranig und Niederlage von Rummel, Spielstand 6:4. Haaser, Herrigel und Schumacher stellten mit ihren Erfolgen den 9:4-Sieg sicher.

Mit einem ungefährdeten 3:9-Auswärtserfolg in Unterreichenbach beendete die 2. Mannschaft die Vorrunde. Durch zwei Doppelerfolge von Kellenberger/Bühler und Fingberg/Bürk sowie Einzelsiegen von A. Keck, H. Keck, Fingberg und Kellenberger hieß es nach einer Stunde Spielzeit schon 6:0, ehe die Gastgeber mit einem Sieg über Bürk zu ihrem ersten Punkt kamen. Bühler und H. Keck schraubten anschließend das Ergebnis auf 8:1. Durch Siege über A. Keck und Fingberg konnten die Unterreichenbacher nochmals eine Resultatsverbesserung erzielen. Doch bevor der aufgedrehte Hausmeister seine Drohung wahr machte, wegen anderweitiger Belegung der Halle, das Spiel zu beenden, kam ihm Kellenberger mit seinem Erfolg gegen Sailer zuvor und beendete somit das Match auf reguläre Weise mit dem siebringenden 9. Punkt. Die „Zweite“ weist nun nach der überaus gut verlaufenen Vorrunde 13:7 Punkte auf und rangiert damit im oberen Tabellendrittel und will auch in der Rückrunde mit guten Leistungen auf sich aufmerksam machen und weiterhin ganz oben mitspielen. — Am Wochenende finden keine Verbandsspiele statt.

Weihnachtsfeier beim Tischtennisclub Birkenfeld

18. 12. 87

Am morgigen Samstag, den 19. Dezember 1987 um 20.00 Uhr, hält der Tischtennisclub im Birkenfelder Hof seine Weihnachtsfeier ab. Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins herzlich eingeladen. Neben den üblichen Ehrungen wird auch wieder eine Tombola durchgeführt. Für die musikalische Umrahmung und zum Tanz spielt eine Kapelle.